



## Magenspiegelung (Gastroskopie)

Bringen Sie bitte dieses Merkblatt zur Untersuchung mit!

Bei der geplanten Untersuchung wird nach einer ausführlichen Rachenbetäubung ein dünnes, schlauchartiges Instrument (Endoskop) über den Mund in den Magen vorgeschoben. Eine Kamera am Ende des Gerätes macht kleinste Veränderungen der Schleimhaut sichtbar. Für eventuelle Gewebeuntersuchungen können Proben mit einer kleinen Zange entnommen werden, was nicht schmerzhaft ist.

Trotz des heute risikoarmen Routineverfahrens kommen in seltenen Fällen dennoch Komplikationen vor, von denen Verletzungen der Wand des Verdauungstraktes, Blutungen nach Entnahme von Gewebeproben und Atem- oder Herz-Kreislauf-Funktionsstörungen zu nennen sind.

- Informieren Sie bitte den untersuchenden Arzt über schwerwiegende oder chronische Krankheiten, eventuelle Bauchoperationen und die Einnahme von blutverdünnenden Medikamenten (ASS, Salicylsäure, Falithrom o.a.)
- Die letzte Nahrungsaufnahme sollte am Abend vor der Untersuchung erfolgen, mindestens jedoch 8 Stunden zurückliegen.  
2 Stunden vor der Untersuchung nicht trinken!

Wenn Sie dieses Merkblatt gelesen haben und Sie ausreichend informiert sind, erklären Sie bitte mit Ihrer Unterschrift Ihr Einverständnis mit der Untersuchung.

Sollten Sie weitere Fragen haben, stellen Sie diese bitte dem Arzt vor der Untersuchung.

Haben Sie Fragen?  nein

ja – Bitte notieren Sie diese hier:

Unterschrift: \_\_\_\_\_